

Hamburg handelt heute schon für morgen.





Ein Unternehmen
nur für Hamburgs
Unternehmen.

Das Tor zur Welt wird zum Portal der Zukunft. Mit einem Programm für Hamburgs Betriebe und die Umwelt stärkt die Hansestadt ihre Position als zukunfts- und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstandort. Der Name: Unternehmen für Ressourcenschutz. Initiator und Förderer ist die Behörde für Umwelt und Gesundheit. Sie hat ein spezielles Programm geschaffen, mit dem Investitionen in den Umweltschutz in Produktions- und Dienstleistungsunternehmen sowie Handwerksbetrieben gefördert werden. Es soll dazu beitragen, in Kooperation mit den Unternehmen den vorsorgenden Umweltschutz zu stärken und aufzeigen, dass dieser auch einen betriebswirtschaftlichen Nutzen mit sich bringt. Mit anderen Worten: Effizienteres und nachhaltiges Wirtschaften mit weniger Ressourcenverbrauch und geringerer Umweltbelastung. Denn Ressourcenschutz ist gut für die Unternehmen und die Lebensqualität in unserer Stadt. Schon jetzt kann man sagen: Das ist die Zukunft.

Die Ziele
des Programms:

- **Finanzielle Förderung von Investitionen in den Ressourcenschutz**
- **Reduzierung der CO₂-Emissionen sowie sonstiger klimarelevanter Stoffe**
- **Effizienter Einsatz von Ressourcen wie Energie, Wasser und Rohstoffen**
- **Senkung der Betriebskosten in den Unternehmen**
- **Stärkung des vorsorgenden Umweltschutzes**
- **Sicherung des Wirtschaftsstandortes Hamburg und der örtlichen Lebensqualität**

Nutzen Sie mit uns Ihre Einsparpotenziale.

Wir möchten Hamburgs Unternehmen beim effizienten Einsatz von Ressourcen unterstützen. Aus diesem Grund wurde ein umfangreiches Programm geschaffen, das individuell auf die Gegebenheiten der Unternehmen eingeht. Es richtet sich an alle Hamburger Industrie- und Gewerbebetriebe, Produktions- und Handwerksfirmen sowie Dienstleistungsunternehmen. Natürlich basiert die Teilnahme auf dem Prinzip der Freiwilligkeit. Das Angebot umfasst die finanzielle Förderung, die gezielte Beratung zu ressourcenschonenden Maßnahmen und Techniken sowie Informationsangebote.

Zahlreiche Hamburger Unternehmen haben bereits von diesem Programm Gebrauch gemacht und profitiert. Diese engagierten Unternehmen konnten in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Behörde für Umwelt und Gesundheit und spezialisierten Ingenieurbüros vorbildliche Beispiele für nachhaltiges Wirtschaften und Ressourcenschutz realisieren. Ob durch Maßnahmen zum Energie- und Wassersparen, durch systematisches Umweltmanagement oder durch den Einsatz von regenerativen Energien – es ist leichter als man denkt, das Potenzial eines Unternehmens zu nutzen.

Allgemeine Beratung

- Individuelle Beratung (z.B. zur effizienten Energie- und Wasserverwendung, Druckluffeffizienz und Beleuchtungsoptimierung)
- Vermittlung von themenspezifischen Fachwissen
- Bereitstellung von Infobroschüren und Praxisleitfäden
- Durchführung von Infoveranstaltungen, Workshops und Fachtagungen

Betriebs-Check

- Kostenlose, individuelle Einzelberatung (Erst-Check)
- Darauf aufbauende systematische Ermittlung von Einsparpotenzialen (Effizienz-Check). Durchgeführt von spezialisierten Ingenieurbüros. Eine Bezuschussung der Beratungskosten ist möglich

Investitionsförderung

Die Förderung richtet sich insbesondere an kleine und mittelständische Unternehmen. Die finanzielle Förderung erfolgt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel. Gefördert werden:

- Maßnahmen für eine effiziente Verwendung von Energie und Wasser
- Konzepte zur Erschließung branchenspezifischer ressourcenschonender Potenziale
- Die Durchführung von ÖKOPROFIT als Einstieg in ein betriebliches Umweltmanagementsystem
- Pilotvorhaben zur Erprobung und Einführung umweltfreundlicher Technologien
- Unterstützung bei der Umsetzung von technischen oder organisatorischen Vorhaben

Weitere Anreize

- Öffentlichkeitswirksame Darstellung von aktiven Unternehmen für Ressourcenschutz
- Effizienz-Wettbewerbe (z.B. Hamburger Wettbewerb zur kosteneffizienten CO₂-Reduktion für Industrie und Gewerbe zusammen mit HEW, HWWA und Deutsche BP-AG)

Informationen

- Themen- sowie technikbezogener Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen im Bereich Ressourcenschutz
- Mitarbeiterschulungen zur Änderung des Nutzerverhaltens



Der Schritt in die Zukunft.

Mehr über das Unternehmen für Ressourcenschutz erfährt man beim Beratungszentrum in der Behörde für Umwelt und Gesundheit oder im Internet unter www.ressourcenschutz-hamburg.de.

Die Ansprechpartner:

Dr. Kerstin Selke Tel.: 040/428 45 43 11

E-Mail: kerstin.selke@bug.hamburg.de

Dr. Günter Tamm Tel.: 040/428 45 22 59

E-Mail: guenter.tamm@bug.hamburg.de

Hendrik Pinnau Tel.: 040/428 45 26 74

E-Mail: hendrik.pinnau@bug.hamburg.de

Beratungszentrum in der Behörde
für Umwelt und Gesundheit

Billstraße 84

20539 Hamburg

Fax: 040/428 45 20 99



**Unternehmen für
Ressourcenschutz**
Das ist die Zukunft



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt und Gesundheit

Impressum:

Behörde für Umwelt und Gesundheit/
Fachamt für Energie und Immissionsschutz

1. Auflage vom Februar 2002

Redaktion: Hendrik Pinnau

Konzept und Gestaltung:

elbe-drei Werbeagentur GmbH